

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

Wir stehen auf heavy metal, let's play metal!

Angebotstag:

08.04.2025

Uhrzeit:

8:00 bis 14:00 Uhr

Beschreibung

Einblicke in den Tagesablauf in einem der folgenden Berufe:

Metallbauer/in FR: Konstruktionstechnik
Zerspanungsmechaniker/in FR: Dreh/Frästechnik

Veranstaltungsort:

Frankenstraße 46
52538 Gangelt

Berufsfeld:

Metall, Maschinenbau

Anzahl Plätze gesamt:

5

Anzahl Plätze noch verfügbar:

5

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Stahlbau Trepels GmbH & Co. KG

Frankenstraße 46

52538 Gangelt

DE

Unternehmensdarstellung:

Stahlbau Trepels ist ein modernes mittelständisches Stahlbau- und Maschinenbau-Unternehmen mit ca. 200 Mitarbeitern und bietet Industrie-Service sowie Stahl- und Metallbaurbeiten für öffentliche und private Auftraggeber an.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Zusatzinformationen

Für die Berufsfelderkundung sind Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen mitzubringen.

Alternativ können Sicherheitsschuhe für die Berufsfelderkundung bei uns ausgeliehen werden, falls wir die Größe vorrätig haben.

Treffpunkt ist um 8.00 Uhr an der Anmeldung/Zentrale im Verwaltungsgebäude, Frankenstraße 46, 52538 Gangelt.
www.stahlbau-trepels.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

